



Nonnweiler, den 23.08.2019

Verehrte Mitglieder und Freunde der GSP – Sektion Saar,

zum Start in den Herbst möchte ich Sie in Zusammenarbeit mit **dem VdRBw-Saarland** zu unserer nächsten Vortragsveranstaltung, wie gewohnt im **OffzHeim, Wallerfangerstraße 33 in Saarlouis**, einladen:

Vortrag 7/2019: Donnerstag, 26. September 2019, 19.30 Uhr

**Thema: „Israel und seine Nachbarn -
Wahrheiten und Legenden“**

**Referent : Dr. med. (i.R.) Gabriel Nick
Braunfels**

Bei der Betrachtung der sicherheitspolitischen Lage in Nahost und der geschichtlichen Entwicklung in der Region seit der Gründung des Staates Israel im Jahre 1947 auf der Grundlage eines entsprechenden UN-Beschlusses, kommt man nicht umhin, das Verhältnis Israels zu den Palästinensern einerseits und andererseits zu den unmittelbaren und mittelbaren Nachbarn zu betrachten. Will man Möglichkeiten für eine nachhaltige friedliche Lösung der Probleme finden, kommt es sehr darauf an, zwischen wahren und tatsächlichen Fakten und legendenbildenden, unwahren und die tatsächlichen Gegebenheiten verfälschenden Behauptungen zu unterscheiden.

Zugegebenermaßen ist das je nach Betrachtung schwierig und das jeweilige Ergebnis wird sofort von der „anderen“ Seite bekämpft und bestritten. So hängt u.a. auch die Frage, „wem das Land gehört“, davon ab, wo man in der Geschichte beginnt, bei Moses oder bei der Zerstörung des Tempels im Jahre 71 n.Chr. und der Zerschlagung des alten Israel durch die Römer.

Der Referent, der im Ruhestand in Braunfels bei Wetzlar lebende Arzt Dr. Gabriel Nick, wird versuchen, durch seine Sicht der Dinge und Hintergrundinformationen mehr Klarheit in die oftmals in deutschen Medien und in der deutschen Öffentlichkeit verworren und verwirrend dargestellte Situation in und um Israel herum zu bringen.

Er wurde 1938 als Sohn von europäischen Einwanderern in dem damaligen Palästina geboren und wurde folgerichtig nach Gründung des Staates Israels israelischer Staatsbürger. Nach Schulabschluss (Abitur) leistete er 1956 - 58 den israelischen Militärdienst ab, kam 1958 zum Medizin-Studium nach Deutschland, heiratete 1966 (3 Kinder), war nach dem Staatsexamen 1967 – 69 als Arzt in Berlin tätig und ab 1970 als Landarzt in Hessen, wurde 1973 deutscher Staatsbürger, war Mitbegründer und später 1. Vorsitzender der jüdischen Gemeinde in Gießen, ist seit 2005 im Ruhestand.

Vor dem Hintergrund der weiterhin bestehenden Verbindungen Dr. Nicks in den Nahen Osten erwartet uns ein sicherlich hoch-interessanter Vortragsabend!

b.w.

Zu den Vorträgen sind auch weitere Gäste und Interessierte eingeladen. Ich hoffe auf Ihr zahlreiches Erscheinen und werben Sie bitte auch aktiv neue Mitglieder, Sponsoren und Interessierte.

Vorschau:

Als weitere Vorhaben im Herbst 2019 stehen fest:

- **Samstag, 26.10.2019, 08.30 – 16.00 Uhr in Lebach, Graf-Haeseler-Kaserne**
Landes-Seminar zusammen mit dem VdRBw, Landesgruppe Saarland mit namhaften Referenten:
„Deutschland und Europa vor aktuellen Herausforderungen“
(Teilnahme nur nach Anmeldung beim VdrBw, Landesgruppe Saarland!)
- **Donnerstag, 14.11.2019, 19.30 Uhr, OHG Saarlouis**
Vortrag MdB a.D. Winfried Nachtwei
„Auslandseinsätze der Bundeswehr – hat sich das alles gelohnt?“
- **Mittwoch, 11.12.2019, 19.30 Uhr, OHG Saarlouis**
Vortrag Dr. Reinhard Erös, Kinderhilfe Afghanistan
„Afghanistan 2019 - politische und soziale Lage - Erfahrungen aus 35 Jahren am Hindukusch“

Einladungen zu den einzelnen Veranstaltungen erfolgen zeitgerecht.

- Sonderveranstaltung mit Dr. Erös am 13.12.2019, 11.30 - 13.00 Uhr im Cusanus-Gymnasium in St.Wendel vor den Oberstufen der 3 St. Wendeler Gymnasien:
„Afghanistan – was geht das uns an? - 30 Jahre Engagement eines deutschen Arztes für die Kinder am Hindukusch“

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Klaus Zeisig

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gsp-sipo.de/lb4/saar

Unterstützen Sie die Arbeit der Sektion Saar durch regen Besuch der Veranstaltungen, durch Werbung neuer Mitglieder und auch durch Spenden (gegen Spendenbescheinigung) an die Sektion Saar

Spendenkonto der Sektion Saar: IBAN DE95 5925 1020 0120 2714 08; BIC SALADE51WND.

Die Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. ist durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuer-Nr. 205/5764/ 0498 vom 13.01.2017 als gemeinnützig, förderungs- und spendenwürdig anerkannt